

[-1-]

Niederschrift

über die am 25.8.1949 um 8 Uhr 30 in der Standeskanzlei
in Schruns stattgefundene Standesausschußsitzung.

Anwesend: Der Landesrepräsentant Josef Keßler, Bürgermeister von
Bartholomäberg,
der Bürgermeister von Schruns, Franz Marent,
der Bürgermeister von St. Gallenkirch i.V. 1. Gemeinderat H. Mangard,
der Bürgermeister von Gaschurn, Peter Wachter,
der Bürgermeister von Tschagguns, i.V. 2. Gemeinderat J. Forstinger,
der Bürgermeister von Silbertal, Alois Bargehr,
der Bürgermeister von Vandans, Josef Pfeifer,
der Bürgermeister von St. Anton, Ignaz Batlogg,
Abwesend: die Bürgermeister der Gemeinden Lorüns u. Stallehr.

Beginn der Sitzung: 9 Uhr.

Der Landesrepräsentant eröffnet die Sitzung und stellt
die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird nicht
verlesen, da sie jedem Bürgermeister zugesandt wurde.

Pkt.1)

Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 13.5.1949,
25.5.1949, 28.6.1949 und 26.7.1949.

Pkt.2)

Das im Bludenzer Anzeiger zum Verkaufe ausgeschriebene
Rundholz aus dem Landeswaldrevier St. Gallenkirch-"Vermiel"
wird an den höchsten Offertsteller Franz
Galehr in Schruns zum Preise von 65 S pro fm verkauft.

a)

Das Windbruch- und Käferholz im Landeswaldrevier
Silbertal "Teufelsbach" wird an den höchsten
Anbotsteller Gustav Sähly in Silbertal zum Preise
von S 20.- pro fm verkauft.

b)

Das Holz im Landeswaldrevier Vandans "Rellstal"
wird an die höchsten Offertsteller Gebr. Dietrich
in Vandans zum Preise von S 100,-- pro fm verkauft.

[-2-]

Pkt. 3)

Der Ständesausschuß beschliesst, daß der Fahrzeugpark bestehend aus:

2 Traktoren, 3 Anhänger und 1 Motorrad

in den "Vorarlberger Nachrichten" im Offertwege zum Verkaufe ausgeschrieben und die Garage auf der "Lende" bis auf weiteres im Offertwege verpachtet wird.

Pkt. 4)

Dem Ansuchen des Braunger Willi in Gargellen, um Erstellung eines Güterweges durch die Ständeswald - Gp. 4531 wird vorbehaltlich einer Besichtigung an Ort und Stelle durch den zuständigen Bürgermeister Mangard Hermann und Waldaufseher Mangard Hugo, stattgegeben."

Um 12 Uhr wird die Sitzung für die Dauer von 2 Stunden unterbrochen.

Fortsetzung der Sitzung um 14 Uhr.

Pkt. 5)

Der Vorschlag des Vorarlberger Genossenschafts-Verbandes um weitere Verwendung der 4 1/2% Anleihe. des Deutschen Reiches von 1938 / II. Ausgabe zur Zeichnung der Aufbauanleihe 1949, wird abgelehnt.

Pkt. 6)

Dem Ansuchen des Wekerle Otto in Schruns um Bewilligung von 22 fm Bauholz, 1 Schindelstamm-, 1 Kennellatte zum Servitutspreis und 8 fm Bauholz zum Kaufpreis wird stattgegeben.

a) Dem Sauerwein Christian in Vandans werden 60 fm Bauholz zum Kaufpreis (vorbehaltlich der Beibringung der Baubewilligung) zugewiesen.

b) Dem Netzer Peter in Silbertal werden 4 fm Nutzholz zum Preise von 140.-- S pro fm zur Selbstschlägerung zugewiesen.

c) Thöny Josef, Gargellen und Thomann Max, Schruns werden mit ihrem Holzansuchen auf die kommende Forstproduktenanmeldung verwiesen.

[-3-]

Pkt. 7)

Das Ansuchen des Oberer Jakob in Schruns um Überlassung des Wasserrechtes beim Markstein 12 im Standeswaldrevier Schruns wird vertagt und zur Klärung der Sachlage eine Kommission bestehend aus dem Bürgermeister von Schruns und dem Bürgermeister von Silbertal bestimmt.

Pkt. 8)

Die Mietzinse für die Wohnungen im Gerichtsgebäude werden derzeit nicht erhöht.

Pkt. 9)

Eine Novellierung des § 1 Abs. der Holzbezugsstatuten des Standes Montafon wird nicht durchgeführt, aber der Holzpreis für die Nichtstandesbürgerin Maier-Amhof Elisabeth in Schruns für das Holzwirtschaftsjahr 1949 mit 42.- S pro rm frei Haus festgesetzt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Einvernehmlich wird gemäss § 34 Abs.5 der Vorarlberger Gemeindeordnung die Tagesordnung zur Behandlung folgender Punkte erweitert:

Pkt. 10)

Der Gemeinde St. Anton werden 25 fm Nutzholz leihweise bei der Seilbahn in Silbertal überlassen.

Pkt. 11)

Der in der Sitzung vom 26.7.1949 unter Pkt. 6 lit. n für den Siedlungsbund Schruns festgesetzte Holzpreis von S 100.-- pro fm wird auf Grund eines Ansuchens durch Abstimmung auf S 85.-- pro fm reduziert.

Pkt. 12)

Das Ansuchen des Küng Christian, Bartholomäberg um Bewilligung von 10 Schindelstämmen wird vertagt, da zuerst mit dem zuständigen Waldaufseher Rücksprache genommen werden muß.

Pkt. 13)

Dem Ansuchen der Pfarrpfründe St. Anton um Bewilligung von 2 Sägestämmen wird stattgegeben.

Pkt. 14)

Dem Ansuchen des Vogt Josef in Schruns um Freigabe des beim "Gieslaschärm" beschlagnahmten Holzes wird stattgegeben und ein zusätzlicher Preis von S 80.-- pro im festgesetzt.

Pkt. 15)

Dem Erhard Christian in Silbertal werden als Schadenersatz für Holzlagerung in seinem Maiensäß 2 Sägestämme bewilligt.

Pkt. 16)

Der Holzpreis für das von der Firma J. Häfele
in Sulz aus der Standeswaldung Silbertal - Giesla
bezogene Nutzholz wird mit S 170.- per fm festgesetzt.

Pkt. 17)

Der Holzpreis für Heim Xaver in Schruns wird mit
S 130.- pro fm festgesetzt.

Pkt. 18)

Als Dienstaufwandentschädigung bei den
Standesausschußsitzungen wird ein Pauschalbetrag von S 20.-
pro Standesvertreter festgesetzt.

Der Schriftführer:

Der Standesausschuß:

Schluß der Sitzung: 17 Uhr 30

[Unterschriften der Standesvertreter]